



Lean & Green Switzerland

Coop Genossenschaft reduziert mindestens 35 Prozent der relativen CO₂-Emissionen in Transport und Logistik innerhalb von fünf Jahren

Eine Initiative von

The Global Language of Business

Patronatspartner

Königreich der Niederlande

Hauptsponsor

A Brambles Company

Ausgangslage

Die Coop-Gruppe ist das grösste Detail- und Grosshandelsunternehmen der Schweiz, gegliedert in die drei Bereiche Detailhandel, Grosshandel und Produktion. Im Detailhandel ist Coop ausschliesslich in der Schweiz tätig, während die Gruppe in den Geschäftsbereichen Grosshandel und Produktion europaweit agiert. Coop ist der Überzeugung, dass Unternehmen beim Klimaschutz eine zentrale Rolle einnehmen müssen. Deshalb hat sich das Unternehmen 2008 für die Tätigkeiten in der Schweiz das ambitionierte Ziel «CO₂-neutral bis 2023» gesetzt.

Aus Sicht der Coop Genossenschaft gab es bisher kein geeignetes koordiniertes Programm für den unternehmerischen Klimaschutz in den Bereichen Logistik und Transport. Die Initiative Lean & Green von GS1 Switzerland bietet genau dies und lässt sich hervorragend mit den Unternehmenszielen von Coop vereinbaren. Die Coop Direktion Logistik will mit der Teilnahme an der Initiative mit gutem Beispiel vorangehen und auch andere Unternehmen (z. B. eigene Dienstleister) dazu motivieren, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Aktionsplan

Unternehmen, die sich für die Initiative Lean & Green anmelden, verpflichten sich, einen Aktionsplan zur Reduktion von CO₂-Emissionen zu erstellen, die Aktionen umzusetzen und die Einhaltung des Plans am Ende der Laufzeit von einer unabhängigen Stelle prüfen zu lassen. Mit den Massnahmen muss eine relative CO₂-Reduktion von mindestens 20 Prozent innerhalb von fünf Jahren realisiert werden.

Die Coop Genossenschaft hat sich im Rahmen von Lean & Green dazu verpflichtet, innerhalb der festgelegten Frist ihren relativen CO₂-Fussabdruck im Bereich Logistik um mindestens 40 Prozent und im Bereich Transport um mindestens 35 Prozent zu reduzieren. Aus folgenden Massnahmen setzt sich der Aktionsplan zusammen:

Gebäude/Logistik (Strom & Wärme)		Warentransport (Coop-Lastwagen)	
			
Biomasse	Wärmepumpen	Biogene Treibstoffe	Elektro-/Wasserstoff-Lastwagen

Massnahmen im Detail

Die Reduktion des relativen CO₂-Fussabdrucks um 40 Prozent im Bereich Logistik will Coop durch die Senkung des Energieverbrauchs und die Substitution fossiler durch erneuerbare Energieträger für die Wärmebereitstellung erreichen.

Die bedeutendste Massnahme ist die Zentralisierung von Produktion und Logistik am Standort Schafisheim. Zusammengefasst werden die Tiefkühl-Verteilzentralen (1 neu Nationale Tiefkühl-Verteilzentrale), drei regionale Verteilzentren (2 neu Regionale Verteilzentrale) und zwei Grossbäckereien (3 neu Grossbäckerei und -konditorei).



Zu 70 Prozent soll die Wärmebereitstellung mit Biomasse erfolgen. Ausserdem wird die Abwärme der Bäckerei für die Beheizung genutzt. Die Verteilzentrale und die Bäckerei Bern sollen mit Wärme aus Holzschnitzeln versorgt werden. Zudem wird in der nationalen Verteilzentrale Wangen bei Olten die Gasheizung durch eine Grundwasser-Wärmepumpe ersetzt. Die relativen CO₂-Emissionen im Bereich Transport will Coop durch die Erhöhung der Biodiesel-Menge und die Vergrösserung der Flotte von Elektro-Lastwagen um 35 Prozent senken.



Gewinner Lean & Green Award

Für das Engagement erhielt Coop als eines der ersten Unternehmen in der Schweiz am 7. März 2018 den Lean & Green Award. Besteht das Unternehmen die Prüfung des Aktionsplans am Ende der Laufzeit, erhält es den ersten Lean & Green-Stern. Insgesamt fünf Sterne kann ein Teilnehmer bei Lean & Green erreichen.



Sind Sie interessiert?

Sie können uns entweder die Anmeldung per E-Mail zustellen oder mit uns Kontakt aufnehmen. Alle Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Website.

Ihr Nutzen:

- **First Mover sein:** Seien Sie Vorreiter der Brancheninitiative in der Schweiz und kommunizieren Sie dies.
- **Ausweis Nachhaltigkeit sichern:** Sichern Sie Ihren Leistungsausweis durch die standardisierte, internationale Initiative und die Schlussauswertung der offiziellen Prüfstelle ab.
- **Synergien nutzen:** Haben Sie bereits Massnahmen zur CO₂-Reduktion getroffen, können Sie diese anrechnen lassen. Bereits durchgeführte Massnahmen können maximal drei Jahre in die Vergangenheit einen Beitrag an die Erreichung des Reduktionsziels liefern.
- **Von Public Relations profitieren:** Sämtliche Kommunikationskanäle von GS1 Schweiz werden für die Initiative genutzt und die Lean & Green-Teilnehmer entsprechend ausgelobt.
- **Auf Veranstaltungen austauschen:** Auf zwei Veranstaltungen pro Jahr werden die Lean & Green-Teilnehmer prominent vorgestellt und ihre Erfahrungen mit der Community geteilt. Neben der Erweiterung der Branchen-Veranstaltung «GS1 Forum Logistics & Supply Chain» wird eine weitere Lean & Green-Veranstaltung aufgebaut.
- **Unternehmensübergreifend optimieren:** Nutzen Sie die Möglichkeit zum offenen Austausch mit anderen Teilnehmern. So werden potenzielle Optimierungen über die Unternehmensgrenzen hinweg erleichtert.

Kontakt: Jonas Batt
Projektmanager Lean & Green Switzerland
GS1 Switzerland
Monbijoustrasse 68
3007 Bern

T +41 58 800 70 44
M +41 79 841 63 01
E jonas.batt@gs1.ch
www.gs1.ch/leanandgreen